

Ivesheim: Gestern im Mahrgrund 51

Prinzenpaar bekennt Flagge

Von unserem Redaktionsmitglied Klaus Neumann

Seit gestern weht in Ivesheims Mahrgrund 51 eine große Flagge. Der Stoff in den Farben rot, weiß, blau und schmückt den Adelsitz der Regenten Lars I. vom fliegenden Tor und seiner Lieblichkeit Juliane I. von der Tagesfamilie. Nun ist schon von weitem erkennbar, dass hier die Herrscher der Insel residieren. Man muss den Blick nur nach oben richten.

Guter Brauch

Traditionell wird an den Wohnorten der Regenten des Karnevalvereins Insulana Ivesheim an Neujahr geflaggt. Beinahe wäre am Wohnort der Prinzessinnen-Eltern geflaggt worden. Denn ein eifriger Helfer hatte hier schon ein Loch für den Fahnenmast ausgehoben. Doch der richtige Wohnort des Prinzenpaares wurde noch rechtzeitig ausfindig gemacht. So konnte gestern der Mast samt Flagge in die Hülse gesteckt werden. Die KVI-Vorsitzende Sabine Grözinger-Dambach freute sich denn auch im Mahrgrund 51 viele Gäste begrüßen zu können. Allen Besuchern – unter ihnen weite auch Kinderprinzessin Marie-Yve I. vom närrischen Schlag – wünschte sie ein gesundes 2016. Das Prinzenpaar lud dann zu Sekt und Wüstschen ein.

Nächster Auftritt

Der nächste Auftritt der KVI-Narren samt Elfernärten, Prinzenpaar und Kinderprinzessin ist beim Neujahrsempfang am Mittwoch, 6. Januar, in der Mehrzweckhalle. Die weiteren Veranstaltungen des Karnevalvereins im folgenden: 9. Januar Gala-Abend in der Mehrzweckhalle um 19:31 Uhr, 16. Januar Krappelkaffee in der Mehrzweckhalle um 19:11 Uhr, 30. Januar Kindermaskenball in der Mehrzweckhalle um 14:11 Uhr, 5. Februar Närrische Schlagerparty (ausverkauft) in der Mehrzweckhalle um 19:31 Uhr, 7. Februar Faschnachtszug Ivesheim/Seckenheim um 14:11 Uhr, 13. Februar Heringessen im Vereinsheim um 19:31 Uhr.



Das Ivesheimer Prinzenpaar mit Gefolge (Bild oben) und mit Eltern (unten). Im Mahrgrund 51 wurde gestern die Flagge gehisst. BILDER: NEU



Vor dem bunt erleuchteten Rathaus begrüßten viele Ivesheimer auf dem Chécy-Platz das Jubiläumjahr.

BILDER: NEU

Ivesheim: Viele Besucher und tolle Atmosphäre auf dem Chécy-Platz zur Begrüßung von 2016

Mit Jubiläumsgläsern auf das Jubeljahr angestoßen

Von unserem Redaktionsmitglied Klaus Neumann

„Das ist ja wie in Berlin“, schwärmt Hermann Münch. Und Händi Sturz ergänzt: „Wir haben hier eine ganz tolle Atmosphäre.“ In Ivesheim feiern am Donnerstagabend zwar keine Hunderttausende eine ausgelassene Silvesterparty. Und man stößt auch nicht am Brandenburger Tor, sondern auf dem Chécy-Platz an. Aber mehrere hundert Gäste erleben hier eine bestens angenommene Premiere, die viele wiederholt wissen wollen.

„Die großartige Resonanz zeigt von einer hohen Identifikation der Bürger mit ihrer Gemeinde“, bringt es Händi Sturz auf den Punkt. Bürgermeister Andreas Metz wertete das Feedback als sehr gutes Omen für das Jubiläumsjahr 2016, in dem mit zahlreichen Veranstaltungen das 1250-jährige Bestehen der Gemeinde gewürdigt wird. Und so war es auch gedacht. Das Jubiläumsjahr

sollte gemeinsam begrüßt werden. Die Ivesheimer und auch Auswärtige ließen sich nicht zweimal bitten.

Das Ivesheimer Veranstaltungsunternehmen „Die Fettenplaner“ hatte den Chécy-Platz für die Feier vorbereitet und die entsprechenden Getränke angeboten. Da schlürften dann die Gäste getreu dem Motto prickelnden Sekt aus Jubiläumsgläsern. Auch die Becher für den Glühwein zierten das Jubiläumsslogo. Da konnte man sich im wahrsten Sinne des Wortes warm trinken für die großen Ereignisse in diesem Jahr.

Rathaus illuminiert

Ein Hingucker war das Rathaus, das in mehreren Farben erstrahlte. Der Ivesheimer Wolfgang Pötsch hatte für den bunten Leuchteffekt gesorgt. Da fühlten sich die Gäste sichtlich wohl. Petra Cawadski, die aus Friedrichsfeld in ihre alte Heimat gekommen war, fand das bunte Spektakel „echt super“. Ruth Bödeker würde es sogar begrüßen, wenn das Rathaus

das ganze Jahr über beleuchtet wäre. Um Mitternacht erklangen hell vielfach die Gläser. Bürgermeister, Gemeinderäte, Fasnachter nebst dem Prinzenpaar und all die feierlustigen Gäste stießen auf Gesundheit und ein rundes Jubiläumsjahr an.

Geburtstags-Termine

Derart eingestimmt, stoßen die folgenden Jubiläumstermine bestimmt auf Interesse.

- 6. Januar: Neujahrsempfang in der Mehrzweckhalle
- 7. Februar: Faschnatszug
- 19. März: Festabend mit Vorstellung der Ortsgeschichte
- 16. April: Kabarettistin Madeleine Sauvaur bei der kfd
- 23. April: Angelsportverein und Ginkgos „IlfvFisch“ – Spaziergang am Mahrweiher
- 5. bis 8. Mai: Historisches Wochenende mit Mittelaltermarkt und Tag der Feuerwehr am 8. Mai – Ausstellung der Feuerwehr „Im Wandel der Zeit“

■ 19. Juni: Lebendiger Neckar

■ 25. Juni: Insellauf, Gemeinde und die Spielvereinigung

■ 26. Juni: Konzert der Chöre

■ 8. Juli: Rockkonzert im Schlosspark mit der Popakademie

■ 17. Juli: Bürgerfest mit Einweihung des neuen Schulgebäudes

■ 22. bis 24. Juli: Insel-Cup

■ 23./24. Juli: Schwimmbadfest

■ 26. bis 29. August: Insekterwe auf der Schlossstraße

■ 22. September: Vortrag „Jüdisches Leben“ in der Vetter-Stiftung

■ 21. bis 23. Oktober: inselART

■ 26. Oktober: Historische Ortsrundfahrt der SPD

■ 28. Oktober: Ivesheimer Geschichten mit Michael Timmermann

■ 30. Oktober: 50 Jahre Blumen-schmuckwettbewerb

■ 20. November: Turnen und Tanzen mit der Spielvereinigung

■ 11. Dezember: Konzert: katholischen Kirchenchor und MGV Aurelia

■ 17. Dezember: Lichterweg

IN KÜRZE

Kemi Cee im Fährhaus

LADENBURG. Die Sängerin Kemi Cee ist Special Guest bei der MO'ROOTS Music Session mit Susan Horn am Dienstag, 5. Januar. Beginn ist um 21 Uhr in Fodys Fährhaus (Neckarstraße 62). Reservierung unter 06203-938383 wird empfohlen. Künftig werden drei Sets à 40 Minuten gespielt und zwei Pausen à 20 Minuten gemacht. zg

Glühweintour am Kandelbach

LADENBURG. Traditionell beginnt der Odenwaldklub (OWK) das neue Wanderjahr mit einer gemeinsamen Wanderung des OWK Schriesheim. Am Mittwoch, 6. Januar, ist der Treffpunkt um 13.15 Uhr am Bärenspielplatz im Stadtpark. Die leichte Tour führt am Kandelbach entlang und durch die Auenlandschaft bis zur Bacherlebnisstation. Hier wird mit Glühwein auf das neue Jahr angestoßen. Ein Trinkgefäß sollte mitgebracht werden. zg

Ivesheim

Aurelia entsorgt Christbäume

Am Samstag, 9. Januar, werden die ausgedienten Weihnachtsbäume von Helfern des MGV Aurelia Ivesheim abgeholt. Die Bäume sollten um 8 Uhr mit Plaketten versehen gut sichtbar auf den Gehwegen stehen. Da die Aurelia-Helfer nur einmal die Straßen durchgehen, werden später herausgestellte Bäume nicht mehr abgeholt. Die Plaketten zu zwei Euro sind erhältlich bei der Schloss-Apotheke, der Nord-Apotheke, Haydnstraße, der Bäckerei Magin, Weinheimer Straße und bei Getränke-Vögele, Beim Schlossgarten. zg

Schriesheim

Gartenhaus gerät in Brand

Kurz vor 22.15 Uhr geriet in der Silvesternacht ein Gartenhaus im Ladenburger Fußweg in Brand. Die Feuerwehr verhinderte ein größeres Feuer. Nach ersten Schätzungen beläuft sich der Sachschaden auf 5000 Euro. Die Nachlöscharbeiten zogen sich etwas in die Länge, da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass in der Isolierung des Anbaus Glutnestern vorhanden waren. Teile der Holzverkleidung mussten entfernt werden. Abschließend wurde alles mit einer Wärmebildkamera geprüft. Zur Brandursache hat die Polizei die Ermittlungen aufgenommen. zg

Edingen-Neckarhausen: Kurze Neujahrsansprache von Simon Michler erste Amtshandlung als Bürgermeister / Nächtlicher Anruf von Marsch

Stabübergabe um vier nach zwölf per Telefon

Von unserem Redaktionsmitglied Hans-Jürgen Emmerich

Das Jubiläumsjahr der Gemeinde hat gestern so geendet, wie es vor zwölf Monaten begonnen hatte: mit einem Neujahrsumtrunk auf dem Platz vor dem Rathaus in Edingen. Mehrere hundert Bürger hatten sich dort eingefunden, um mit Glühwein, Sekt oder Appelpunsch auf das neue Jahr anzustößen und sich für 2016 alles Gute zu wünschen. Vor allem der neue Bürgermeister Simon Michler durfte an seinem ersten Tag im Amt viele gute Wünsche entgegen nehmen, ebenso wie seine Frau Martina.

Zum ersten Mal als „Altbürgermeister“ begrüßt wurde Michlers Vorgänger Roland Marsch. Er hatte bereits vier Minuten nach Mitternacht bei Michler angerufen, wie dieser in einer kleinen Ansprache versichert. „Damit ich es auch ja nicht vergesse“, scherzte das neue Ortsoberrhaupt. Nach der Teilnahme am Empfang für Ehrenbürger Werner



Mehrere hundert Bürger kamen gestern zum Neujahrsumtrunk auf dem Platz vor dem Edinger Rathaus.

Herold am Silvestermorgen startete Michler mit seiner Ehefrau und der Familie seiner Schwester in der neuen Wohnung in der Grenzhöfer Straße ins neue Jahr.

Michler begrüßte die „lieben Mitbürger“ an einem – wie er sagte – für ihn ganz besonderen 1. Januar. Er

wünschte der versammelten Menge Glück, Gesundheit und Zufriedenheit, „und dass wir Edingen-Neckarhausen gemeinsam weiter voranbringen“. Er erinnerte an das Gemeindejubiläum und würdigte das große ehrenamtliche Engagement bei den vielen Feierlichkeiten. Kom-



Der neue Bürgermeister Simon Michler bei seiner Ansprache. BILDER: HJUE

munalpolitisch sei das Jahr der Bürgermeisterwahl spannend gewesen, mit einem fairen Wahlkampf und einem „langen Kopf-an-Kopf-Rennen“. „Ich bin sehr, sehr dankbar, dass ich der Glückliche bin“, sagte Michler mit Blick auf seinen Wahlerfolg und versprach, das ihm entgegen-

gebrachte Vertrauen in den nächsten Jahren Stück für Stück zurückzugeben.

„Das neue Jahr wird nicht weniger spannend sein“, sagte der neue Bürgermeister. Beispielfhaft nannte er neben der Landtagswahl den Neubau des Kindergartens Amselweg, das Hilfeleistungszentrum, Neckarhausen Nord und die Mensa der Pestalozzi-Schule. Millionenprojekte, die zügig auf den Weg gebracht werden müssten. „Da wird es nicht langweilig die nächsten Jahre.“

Als Herausforderung bezeichnete der neue Bürgermeister die Aufnahme von Flüchtlingen. Bis Ende des Jahres rechnet er mit mindestens weiteren 100 Menschen. „Da werden wir stemmen“, zeigte er Zuversicht. Dafür sei ein Miteinander sehr wichtig, warb er um Unterstützung bei dieser großen Aufgabe. „Es steht viel an, ich freue mich darauf“, sagte Michler abschließend.